



**Oberfinanzdirektion
Niedersachsen**

Oberfinanzdirektion Niedersachsen Postfach 2 40 30002 Hannover

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Sparte Facility Management
Herr Krack
Otto-von-Guericke-Str. 4
39104 Magdeburg

BUNDESANSTALT FÜR IMMOBILIENAUFGABEN -Direktion Magdeburg-						
29. April 2016 <i>cdv</i>						
E I N G A N G						
OP	PM	VK	FM	FI	VA	IT

Bearbeitet von: **Andreas Müller**

E-Mail: andreas.mueller@ofd-bl.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

MDFM.km_143382.2210

Mein Zeichen (Bei Antwort bitte angeben)

BL 253c

(05 11) 101-

3357

Hannover,

26. April 2016

Ehemalige Blücher-Kaserne in Aurich (BlmA-WE 143382), Auftragsnummer 2197905

Historische Erkundung und Bewertung der möglichen Kampfmittelbelastung (Phase A)

1. Altlastenprogramm der Bundeswehr, Blücher-Kaserne Aurich, Lieg.-Nr.: 216 050; - Grundlagenermittlung, Studie zur Kampfmittelbelastung und Qualifizierte Verdachtsdokumentation; Ingenieurbüro Dr.-Ing. Dieter Weth, Hannover, 14.03./26.04.2012
2. Erfassung und Erstbewertung (Phase I) von kontaminationsverdächtigen Flächen auf der Bundeswehrliegenschaft Blücher-Kaserne, Aurich (Liegenschaftsnummer: 216050); M&P Geonova GmbH, 03.07.2013

Sehr geehrter Herr Krack,

hiermit übersende ich Ihnen meine Ausarbeitung zur Präzisierung des Kampfmittelverdachts auf dem Gelände der ehemaligen Blücher-Kaserne in Aurich.

1. Anlass

Für das Untersuchungsgebiet liegen zwei Aussagen zu einer möglichen Kampfmittelbelastung vor. Während in [1] die Ausweisung kampfmittelverdächtiger Flächen auf einer eigenen Luftbildauswertung basiert, wird in [2] zusätzlich auf eine Luftbildauswertung des LGLN, Regionaldirektion Hannover, Kampfmittelbeseitigungsdienst vom 25.10.2012 (KMBD) Bezug genommen. Diese Ergebnisse galt es zu bewerten und ggf. durch eigene weitere Untersuchungen zu präzisieren.

Hausanschrift:
Bau und Liegenschaften
Waterloostraße 4
30169 Hannover

Telefon:
(0511) 101-0
Telefax:
(0511) 101-24 99

www.ofd.niedersachsen.de
poststelle@ofd-bl.niedersachsen.de

Überweisung an die Oberfinanzdirektion Niedersachsen
Kto.-Nr. 106021074 Nord LB Hannover, BLZ 250 500 00
IBAN: DE55250500000106021074
BIC: NOLA DE 2H

2. Durchgeführte Arbeiten

Die vorliegenden Gutachten wurden ausgewertet. Weiterhin wurden die auch in [1] verwendeten Luftbilder

Flug 106G-2970 vom 18.09.1944, Bilder 4033-4034, Maßstab 1:17:000

Flug 3G-TUD-D125 vom 14.07.1945, Bilder 6162-6163, Maßstab 1:40.000

sowie die bei mir im Hause vorliegenden Luftbilder

Flug D/303 vom 19.03.1945, Bilder 4037-4038, Maßstab 1:15.000

entsprechend der Vorgehensweise der AH KMR durch meinen Kollegen Herrn Vahldiek ausgewertet und mit den in [1] und [2] dargestellten Ergebnissen verglichen. Weitere Luftbilder waren nicht lieferbar oder wurden wegen ihres kleinen Maßstabes nicht beschafft.

3. Ergebnisse

Die Luftbildauswertung kam zu folgendem Ergebnis (Anlage 1):

- KMVF 1: Stellungsbereich, Vergrabungen möglich, Verursachungsszenario „Munitionsvernichtung“; Fläche wie in [1].
- KMVF 2: Löschteich, Vergrabungen möglich, Verursachungsszenario „Munitionsvernichtung“; neue Fläche
- KMVF 3: Löschteich, Vergrabungen möglich, Verursachungsszenario „Munitionsvernichtung“; neue Fläche
- KMVF 4: Stellungsbereich, Vergrabungen möglich, Verursachungsszenario „Munitionsvernichtung“; Fläche wie in [2].
- KMVF 5: Stellungsbereich, Vergrabungen möglich, Verursachungsszenario „Munitionsvernichtung“; Fläche wie in [2].
- KMVF 6: Stellungsbereich, Vergrabungen möglich, Verursachungsszenario „Munitionsvernichtung“; Fläche wie in [2].
- KMVF 7: Stellungsbereich, Vergrabungen möglich, Verursachungsszenario „Munitionsvernichtung“; Fläche wie in [1], jedoch abgeändert aufgrund fehlender Verdachtsmerkmale.
- KMVF 8: Stellung, Vergrabungen möglich, Verursachungsszenario „Munitionsvernichtung“; neue Fläche

- KMVF 9: Löschteich, Vergrabungen möglich, Verursachungsszenario „Munitionsvernichtung“; neue Fläche
- KMVF 10: Löschteich, Vergrabungen möglich, Verursachungsszenario „Munitionsvernichtung“; neue Fläche.
- KMVF 11: Stellungsbereich, Vergrabungen möglich, Verursachungsszenario „Munitionsvernichtung“; Fläche wie in [2].
- KMVF 12: Deckungsloch, Vergrabungen möglich, Verursachungsszenario „Munitionsvernichtung“; neue Fläche
- KMVF 13: Stellungsbereich, Vergrabungen möglich, Verursachungsszenario „Munitionsvernichtung“; Fläche wie in [2].
- KMVF 14: Bombardierter Bereich, Verursachungsszenario „Luftangriffe“; Fläche wie in [1].
- KMVF 15: Stellungsbereich, Vergrabungen möglich, Verursachungsszenario „Munitionsvernichtung“; Fläche wie in [2].
- KMVF 16: Löschteich, Vergrabungen möglich, Verursachungsszenario „Munitionsvernichtung“; neue Fläche.
- KMVF 17: Löschteich, Vergrabungen möglich, Verursachungsszenario „Munitionsvernichtung“; neue Fläche.

Die in [1] dargestellte Verdachtsfläche im äußersten Südosten der Liegenschaft war in den Luftbildern nicht nachvollziehbar.

Die Phase A ist hiermit abgeschlossen. Da es sich beim den KMVF nur um potentielle Vergrabungen bzw. einen geringen Verdacht auf Bombenblindgänger handelt, ist ein oberflächennahes Vorkommen von Kampfmitteln nicht wahrscheinlich. Hierfür spricht auch, dass während der Liegenschaftsnutzung durch die Bundeswehr keine Kampfmittelfunde gemacht wurden (s. Anlagen 6 und 7 in [1]). Unter Beibehaltung der derzeitigen Nutzung (Flüchtlingsunterbringung) besteht keine Notwendigkeit zur Durchführung weiterer Gefahrenerforschungs- oder Gefahrenabwehrmaßnahmen.

Bei Bodeneingriffen innerhalb der KMVF sind jedoch Maßnahmen zur Sicherstellung des Arbeits- und Umgebungsschutzes zu ergreifen.

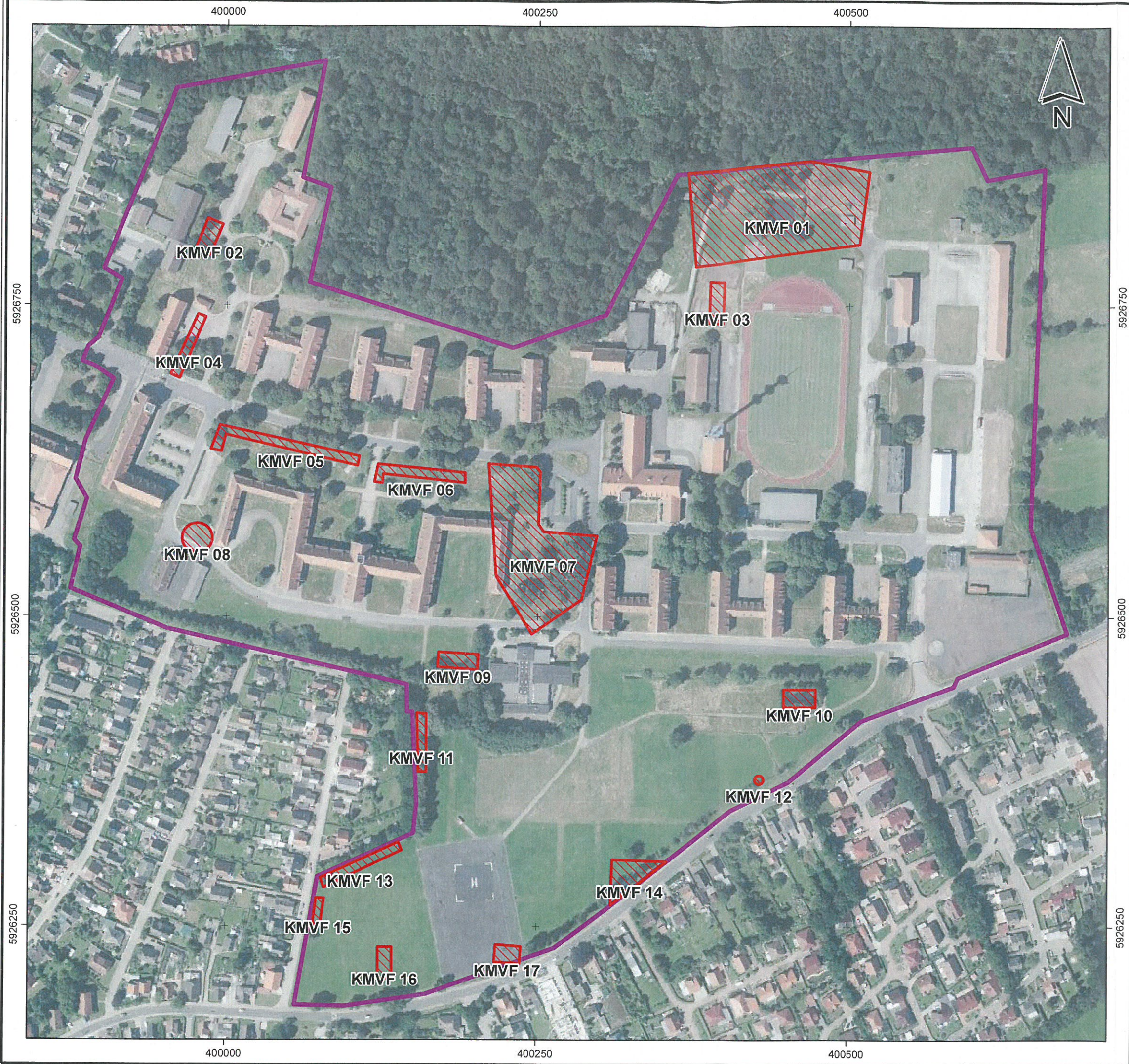
Für die Rückstellungsermittlung ist die Liegenschaft in die (neue) Fallgruppe 2a einzustufen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Müller



Legende

-  Liegenschaftsgrenze
-  Kampfmittelverdächtige Flächen (KMFV)

KMFV-Nr.
 KMFV 01-13, 15-17
 KMFV 14

Kampfmittelbelastung durch
 Munitionsvernichtung
 Luftangriffe


Geodätische Grundlagen:

Ellipsoid: GRS80
 Datum: ETRS 89
 Koordinatensystem: WGS84, Zone 32

Luftbildgrundlagen:

Digitale Orthophotos, deutschlandweit
 in 40 cm Bodenauflösung, © GeoBasis-DE / BKG, 2016



Projekt Blücher-Kaserne, Aurich		
Titel Anlage 1: Darstellung der Kriegseinwirkungen und der kampfmittelverdächtigen Flächen		
 Oberfinanzdirektion Niedersachsen	Datum 10.02.2016	Maßstab 1:3.000
Datei Pfad: R:\K M RI\Unterstützung_Liegenschaftsbezogen\Niedersachsen\BwI 216050_Bluecher_Kas_Aurichphase_a_GIS\bluecher-aurich.mxd		



Legende

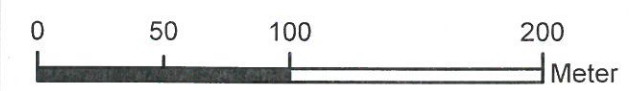
-  Liegenschaftsgrenze
- Flächeneinstufung gemäß AH KMR**
-  Kategorie 1
-  Kategorie 2


Geodätische Grundlagen:

Ellipsoid: GRS80
 Datum: ETRS 89
 Koordinatensystem: WGS84, Zone 32

Luftbildgrundlagen:

Digitale Orthophotos, deutschlandweit
 in 40 cm Bodenauflösung, © GeoBasis-DE / BKG, 2016



Projekt Blücher-Kaserne, Aurich		
Titel Anlage 2: Darstellung der Flächeneinstufung gemäß AH KMR		
 Oberfinanzdirektion Niedersachsen	Datum 26.04.2016	Maßstab 1:3.000
Datei Pfad: R:\K M RI\Unterstützung_liegenschaftsbezogen\Niedersachsen\Bw\216050_Bluecher_Kas_Aurich\phase_a_GIS\bluecher-aurich_anlage_02.mxd		